WM 2000

Infos zur Weltmeisterschaft in Sodstrup / Aarhaus, Dänemark vom 21. - 29. Juli 2000 finden Sie unter:

www.yngling.org worlds 2000

Teilnehmer Schweiz:

SUI 39: Stefan Meister, Sigrid Then, Gerhard Bachmann

SUI 114: Ruedi Wasser, Kurt Guetg, Roland Fischer

SUI 226: Damian Betschard, Beat Wolfensberger, Daniel Wohnlich

SUI 378: Thomas Huber, Helene Huber, Reto Zubler

SUI 381: Margrit Güttinger, Marcel Güttinger, André Monn

SUI 445: Henrik Dannesboe, Jesper Rasmussen, Thomas Olsen

Erlebnisbericht 11.08.00

„Die Suche nach dem Wind“

von
Roland Fischer SUI 114

Wir sind auf der Zielkreuz, bei guten drei Windstärken fahren wir im hinteren Drittel des Feldes auf einer mässigen Position. Doch unversehens löst sich eine Unterwante, der Mast krümmt sich, geistesgegenwärtig fährt der Steuermann sofort eine Wende und verhindert so ein Brechen des Mastes. Sekunden später rollen wir schon die geborgenen Segel. Erschüttert schauen wir den krummen Mast an, während wir zum Hafen geschleppt werden.

Das war einer der wenigen Momente während dieser Weltmeisterschaften in Dänemark 2000 in denen es Wind hatte. Angefangen hatte es bei der Eröffnungs-Zeremonie, die nach einem mangels Wind abgeschossenen „tune up race“ stattfand. Die Fahnen hingen in der Flaute und die Nationalteams suchten die Töne zu ihren Nationalhymnen, dazu erahnten wir aus einem viel zu leisen Lautsprecher eine Eröffnungsrede.

Dann am Montag: Die absolute Flaute, trotzdem laufen wir aus, um den Wind zu suchen. Alle Startversuche werden abgeschossen, wir kehren unverrichteter Dinge zurück. Erst am Dienstag können dann bei 1-2 Beaufort die ersten zwei Läufe gesegelt werden. Mittwochs dann der dritte Lauf, eben jener, der unserem Mast zum Verhängnis wurde.

Die letzten beiden Läufe wurden am Donnerstag gesegelt. Danach wieder Flaute. Freitags konnten wir dank einer Startverschiebung von sieben Stunden die Umgebung besichtigen.

Der krönende Abschluss war dann, nach dem Auswassern der Boote, das „price giving dinner“.

Für mich als 16-jähriger war dieses Erlebnis faszinierend und sehr lehrreich, und ich habe es genossen, einmal mit den Besten zu Segeln.

Zurück zur Homepage: